

# Welterbestadt Quedlinburg

## Der Oberbürgermeister



Datum der Beantwortung: 12.03.2025

### Beantwortung einer Anfrage

gemäß § 13 der Geschäftsordnung des Stadtrates der  
Welterbestadt Quedlinburg und seiner Ausschüsse

Antwort Nr.: AntwStR/001/25

öffentlich                      Datum der Anfrage: 27.02.2025

### Umsetzungsstand für die Maßnahmen zur fahrradfreundlichen Stadt

Herr StR Dr. Sander möchte wissen, wie der Umsetzungsstand für die Maßnahmen zur fahrradfreundlichen Stadt ist. Welche Straßen sind konkret in Planung? Wurde die Öffnung der Heiligegeiststraße für den Radverkehr in beide Richtungen geprüft?

beantwortet durch:	Dombrowski, Sophia	gez. 12.03.2025 Dombrowski
Erforderliche Mitzeichnungen:	3.1 Bauverwaltung und Stadtentwicklung	gez. 12.03.2025 Graßmann
Fachbereich:	3 Stadtentwicklung, Bauen, Umwelt	gez. i. V. S. Zander 12.03.25
Oberbürgermeister	Frank Ruch	gez. F. Ruch 14.03.25

Die Entwicklung der historischen Altstadt Quedlinburgs hin zur fahrradfreundlichen Stadt als auch die Verbesserungen und der Ausbau der übergreifenden Radwegeverbindungen in und aus der Stadt schreiten stetig voran. Im Zuge des Beschlusses der Dritten Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes sowie des neuen Mobilitätskonzeptes in 2024 wurden umfangreiche Grundsatzbeschlüsse festgesetzt. Aus diesen wurden seither bereits mehrere Maßnahmen in Planung übernommen und teils bereits umgesetzt:

- Ausbau des Steinwegs mit ebenem, fahrradfreundlichem Kopfstadtplan
- Ausbau des Quarmbachwegs zur Fahrradstraße (Bestandteil des Europaradweg R1, Boderadweg, Aller-Harz-Radweg)
- Ausbau des Neinstedter Feldwegs als interkommunale Verbindung zu Neinstedt/Thale (Bestandteil des Europaradweg R1, Boderadweg, Aller-Harz-Radweg)
- Bürgerbefragung zu neuen Standorten für Fahrrad-Anlehnbügel und anschließende Festlegung von neuen Standorten. Erwerb von 8 neuen Anlehnbügel für je zwei Fahrräder. Die Aufstellflächen an zwei neuen Standorten zur Aufstellung von je 4 Anlehnbügel werden aktuell noch finalisiert. Für 2025 werden 8 weitere Anlehnbügel erworben und zwei oder drei weitere Aufstellflächen belegt. Auch in 2026 wird dies weiter geführt.

Die Öffnung der Heiligegeiststraße für den Radverkehr wurde bereits geprüft. Durch die Belegung der Straße mit Busverkehr (Linie 216, 230, 251 und Stadtbus) kommt es am Kreuzungsbereich Neuer Weg/Heiligegeiststraße aktuell zu einer Gefährdungssituation, wenn sich der Radverkehr in gegenläufiger Fahrtrichtung befinden würde. Die Entfernung der PKW-Parkflächen auf der südlichen Seite der Heiligegeiststraße würde dieses Problem nicht beheben, da der Wenderadius der Busse die Nutzung der nördlichen Straßenseite bedarf. Aus diesem Grund muss, angesichts des aktuellen Standes, auf eine Öffnung der Heiligegeiststraße für den beidseitigen Radverkehr verzichtet werden.